

AKTUELLE
TERMINE

GOTTESDIENSTE

Reformierte Kirche, Pfr. Weidner So., 11.10., 10:00
 Reformierte Kirche, Pfr. Abstiens So., 18.10., 10:00

DAS
BESONDERE
KONZERTMUSIK FÜR
BLECHBLÄSER

aus verschiedenen Jahrhunderten

Sonntag, 18. Oktober, 18:00 Uhr
 in der Reformierten Kirche Cronenberg

gespielt vom

Bläserkreis der Ev. Kirchengemeinde Cronenberg
 und dem Posaunenchor der Ev. Gnadenkirche Rheinbach

Der Eintritt ist frei!

Weitere Infos und Termine unter www.evangelisch-cronenberg.dewww.cronenberger-woche.de

Veranstaltungen

Gottesdienst	Sonntag,	11.10. 10:00 Uhr
Bibelgespräch	Montag,	12.10. 14:00 Uhr
Gebetskreis	Dienstag,	13.10. 17:00 Uhr
Frauenfrühstück	Freitag,	16.10. 09:30 Uhr
Gottesdienst	Sonntag,	18.10. 10:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
 Versöhnungskirche
 Eich 12, 42349 Wuppertal-Cronenberg



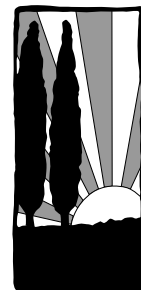
Grabsteingeschäft

Rolf Schmidt e.K.
 Inh. Frank Lehmkuhl

Grabmale · Einfassungen · Naturstein · Kunststein
 Nachschriften · Reparaturen · Grabsteinpflege · Entsorgung
 Fachkundige Beratung · Lieferung zu allen Friedhöfen

42285 Wuppertal · Am Unterbarmer Friedhof 16
 Telefon 02 02 - 8 54 09 oder 01 71 - 3 57 77 54
 Geschäftsz.: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr (u. n. Terminabsprache)

Wir lassen Sie nicht allein.

HERBERTS
BESTATTUNGEN

Hahnerberger Str. 262 · W.-Cronenberg
 Telefon (0202) 47 36 34
www.bestattungen-herberts.de

Bestattungen
Kotthaus

Friedrich Kotthaus GmbH

Beerdigungsinstitut
 seit 1902

Lindenallee 21
 42349 Wuppertal (Cronenberg)

Telefon 02 02 / 47 11 56

www.bestattungen-kotthaus.de

info@bestattungen-kotthaus.de



Erd-, Feuer- und
 Seebestattungen
 Überführungen im
 In- und Ausland
 Übernahme
 sämtl. Formalitäten
 Bestattungsvor-
 sorge und Sterbe-
 geldversicherung
 Abschiedsraum in
 würdiger Umgebung
 Tag und Nacht
 dienstbereit

Wort zum Sonntag

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie dies lesen, hat mich – hoffentlich – ein Flugzeug sicher aus Amerika zurückgebracht. Gerade bei Flugreisen vertraue ich gern auf ein Gebet, das in unserer Familie mit dem Wunsch endet: „So Gott will und wir leben!“ Fünf Wochen mit vielen, ganz besonderen Eindrücken liegen hinter mir. Dieser Urlaub wurde lange geplant, hatten mich doch meine Schwester und mein Schwager schon im vergangenen Jahr erwartet.

Nicht erst beim Abschied ergaben sich neue Pläne für ein nächstes Mal, weil wir gar nicht alles unternehmen konnten, das wir uns vorgenommen hatten. Das tut gut: Die Dankbarkeit für eine schöne gemeinsame Zeit und die Vorfreude auf ein Wiedersehen! Geschwister zu haben ist wirklich toll – wenn sich Schwestern gut verstehen und gern eine Zeit miteinander verbringen wollen. Fröhlich und freundlich war es – und friedlich! Zu dieser Idylle schienen nur die unfriedlichen Nachrichten aus der ganzen Welt nicht zu passen.

Jesus sagt zu seinen Jüngern: „Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden ge-

be ich euch; nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht“ (Math. 14, 27). Konnten die Jüngerinnen und Jünger damals besser verstehen, wie Jesu Frieden ihre Welt bereits verändert hat? Sie wünschten sich, dass ihr Rabbi und Herr die damalige Welt Herrschaft der Römischen Besatzungsmacht aus den Angeln heben möge, aber Jesus Christus brachte der Welt Gottes Frieden.

In unserer Welt machen mir die unfriedlichen Nachrichten Angst: Das Donnern und Imponiergehabe drohen die mühselig ausgewogenen Verhältnisse zu gefährden. Trotz neuer Militäreinsätze bleibt mir nur die Hoffnung auf tragfähige Friedensbemühungen zwischen den Weltmächten. Doch die Berichte aus der Vollversammlung der Vereinten Nationen ließen Selbstbekundungen der Regierungschefs hören, die nur wenig von einer gemeinsam zu leistenden Aufgabe erkennen lassen. Ihre Reden zeigen wohl, wie

wichtig ihnen ihr Einsatz für den Weltfrieden ist, aber mir wollte es scheinen, als ob jeder seine eigenen Vorstellungen vom Frieden in der Welt verteidigt.

Dagegen steht Jesu Frieden: Jesus begegnet seiner Anhängerschaft als Bruder und lässt auch uns mit kindlichem Vertrauen zu unserem Gott aufschauen – sein Friede übersteigt unser Denken und Verstehen und wirkt gerade so und immer und um uns herum, Herz und Seele stärkend. Wir wünschen uns, dass wir seinen Frieden täglich spüren und alle Menschen davon bewegt werden, aber wir merken auch, dass unsere kleine Kraft nur wenig verändernd wirkt.

Darüber sollen wir nicht verzagen, sondern uns jeweils an unserem Platz für ein friedliches und geschwisterliches Miteinander einsetzen. Im Vertrauen auf Gottes gütige Begleitung wieder dabei zu sein, darauf freut sich

Ihre Irmela Fröhlich



Irmela Fröhlich ist
 Prädikantin an der
 ev. Johanneskirche.

Irish Folk
auf Küllenhahn

Ev. Gemeinde Küllenhahn. Irish Folk vom Feinsten ist am nächsten Sonntag, 18. Oktober, in der Evangelischen Kirche Küllenhahn zu hören. „Fragile Matt“ werden traditionell, fröhlich und lebendig aufspielen. Der mehrstimmige Gesang wird von fetzigen irischen und schottischen Klängen umrahmt. Das Konzert in der Reihe „Musik auf dem Küllenhahn“ beginnt um 17 Uhr, der Eintritt ist frei.

Frühstück
und Kreistanz

Hl. Ewalde. Zu einer Hl. Messe und einem Frühstück lädt die Kath. Frauengemeinschaft (kfd) in der Hl. Ewalde am Mittwoch wieder ein. Die Messe beginnt um 9.30 Uhr an der Hauptstraße 96.

Am Donnerstag, 15. Oktober, findet im Pfarrsaal zudem wieder der beliebte Kreistanz der kfd statt. Los geht es hier um 18 Uhr.

Mit der Bahn zum Erntedank „em Dorpe“

Zum Erntedankfest lud in diesem Jahr die Evangelische Kirchengemeinde Cronenberg wieder nach dem Gottesdienst in der Reformierten Kirche zum großen Gemeindefest ins Zentrum Emmaus ein. Dort wurden dann auch die Erntedankgaben zu Gunsten der Flüchtlingshilfe in Cronenberg verkauft – und anschließend wohl zu mancher guten Suppe verarbeitet. Für die Kinder gab es derweil auch einen großen Spaß: So konnten die kleinen Festbesucher mit der großen Modellbahn von Werner Remy und der Unterstützung von Harald Schäfer so manche Runde vor dem Zentrum Emmaus drehen. Für alle Besucher gab es zudem bei fast schon sommerlichem Wetter leckere Bratwürstchen und verschiedene Getränke. (mue).



„Erstlinge“

Ev. Gemeinde Cronenberg. Die Acrylmalgruppe der Ev. Gemeinde Cronenberg stellt ihre „Erstlingsbilder“ im Café Emmaus aus. Die Ausstellung ist am Samstag von 10 bis 13 Uhr im Zentrum Emmaus, Hauptstraße 39, zu sehen.

Kindersachen in der Kirche



Zum Kindersachen-Flohmarkt wird am Samstag, 17. Oktober, wieder in die Johanneskirche eingeladen. Von 14 bis 16 Uhr gibt es an der Altenberger Straße 25 nicht nur gut erhaltene Anziehsachen zu kaufen, sondern auch Spielzeug und vieles mehr. Wer einen Tisch reservieren möchte, kann dies zum Preis von 5 Euro und einem Kuchen bei Anja Geppert unter Telefon 299 81 76.

„Das Ende ist der Anfang eines Weges,
 der ein Wiedersehen verspricht.“

Wir sind traurig, dass wir Abschied nehmen müssen, und dennoch dankbar, dass der Leidensweg meines lieben Sohnes, Bruders, Onkels und Freundes

Guido Bechhaus

* 1.2. 1969 † 4.10. 2015

nun ein Ende gefunden hat.

Hanna Bechhaus
 Geschwister
 Angehörige und Freunde

Kondolenzanschrift: Beerdigung Bechhaus
 c/o Herberts Bestattungen
 Hahnerberger Straße 262, 42349 Wuppertal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16. Oktober, um 14 Uhr von der Kapelle des kath. Friedhofes Wuppertal-Cronenberg, Hauptstraße, aus statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an „MS Brücken Bauen e.V.“
 IBAN DE 72 3305 0000 0000 9650 04 - BIC: WUPSDE33XXX
 „Stichwort Beerdigung Guido Bechhaus“

Ihr Pflegeversorgungszentrum

Alle Pflegeleistungen aus einer Hand:

Sachverständigenbüro

für Pflege

ABC
 PFLEGE
 VERSORGUNGS
 ZENTRUM



- Häusliche Krankenpflege
- Senioren-Pflegewohngemeinschaften
- Sachverständigenbüro - Gutachten zur Pflegeeinstufung
- Kostenlose Pflegeberatung

Wir sind für Sie da:
 Mo - Fr 9.00 - 13.00
 und Mo, Di, Do von
 14.00 - 16.30 Uhr,
 sowie nach
 Vereinbarung

Hauptstraße 81
 42349 Wuppertal

TELEFON:
 02 02 / 47 86 50